SUNDAY GAZETTE #540

RETRO CLASSICS®

Ausgabe 540, 5. Juni 2021

AMELIA ISLAND CONCOURS

NEWS

AUKTION

COUNTDOWN FÜR DIE MILLE MIGLIA

Am 16. Juni ist es wieder so weit. In der lombardischen Stadt Brescia wird der Startschuss für die Mille Miglia 2021 fallen. 375 Rennsportwagen, einige rund 70, 80 und fast 100 Jahre alt, treten zum viertägigen Straßenrennen Brescia-Rom-Brescia an.

Zu den Schmuckstücken, die das Mille Miglia-Publikum in diesem Jahr zu Gesicht bekommt, gehören mehrere Alfa Romeo 6C 1750 mit von der Designschmiede Zagato entworfener Karosserie. Für Gänsehaut bei Liebhabern historischer Renngeschosse dürfte auch das Wiedersehen mit Ferrari 340 America Spider Vignale und 275/340 America Scaglietti sorgen. Die Sportwagen, von den Italienern speziell für den amerikanischen Markt entwickelt, waren in den 1950er Jahren die leistungsstärksten und teuersten Pferde im Ferrari-Stall.

Fotos: © Classic-Car.TV / M. Rosetti

Rund 70 Jahre später treffen sie bei der Mille Miglia wieder auf eine Legende mit Stern – den Mercedes-Benz 300 SL. Gleich elf Exemplare dieses Modells gehen in diesem Jahr in Brescia an den Start, darunter ein Prototyp, den die Stuttgarter 1952 auf der 1000-Meilen-Strecke einem Härtetest unterzogen hatten. Noch ein Vierteljahrhundert mehr haben die OM 665 „Superba“ auf dem Buckel. Mit Wagen dieses Typs hatte die italienische Autoschmiede „Officine Meccaniche“ 1927, bei der ersten Mille Miglia der Geschichte, über alle Konkurrenten triumphfiert.

Nur wenige Monate zuvor, im Dezember 1926, hatten vier Automobilenthusiasten in Brescia, der nach Mailand zweitgrößten Stadt der Lombardei, Pläne für eine Sportwagen-Leistungsschau geschmiedet, von der die Welt sprechen sollte. Rom, 800 Kilometer von Brescia entfernt, wurde als Wendepunkt auserkoren. Da die Gesamtstrecke von rund 1600 Kilometern einer Distanz von 1000 Meilen entspricht, war der Name des Rennens geboren – Mille Miglia – Tausend Meilen.

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

Messe Stuttgart
Mitten im Markt

RETRO CLASSICS®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

8. – 11. Juli 2021

Messe Stuttgart

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION
CLASSICBID
AvD Automobilclub von Deutschland
Allianz
Kaiserlicher Automobil-Club Sektion im AvD
RetroClassicCulture e.V. im AvD e.V.
FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS.DE

Ein Rennfahrer, der auch Opernsänger war

In den frühen Jahren dominierte Alfa Romeo die jährliche Leistungsschau. Fast die Hälfte der zwischen 1927 und 1957 ausgetragenen Mille Miglia-Rennen entschied die Mailänder Autoschmiede für sich. Auch dank waghalsiger Piloten wie Giuseppe Campari, der nicht nur Rennfahrer, sondern Opernsänger war. Nach dem Weltkrieg geschuldeter Zwangspause wurde die Rennserie 1947 fortgesetzt, obgleich die Straßen in schlechtem Zustand und Gummireifen Mangelware waren. Zehn Jahre später traten die Piloten zur letzten Mille Miglia alten Zuschnitts an. Nach tragischen Unfällen wurde das Straßenrennen verboten. 1977 wurde die Mille Miglia neu aufgelegt – als Parade historischer Autotypen, die zwischen 1927 und 1957 mindestens einmal in Brescia an den Start gegangen waren.

Sightseeing in und um Brescia

Für Teilnehmer und Zuschauer ist die Mille Miglia immer auch ein Anlass, in Brescia auf Erkundungstour zu gehen. In einem ehemaligen Kloster residiert das Mille Miglia Museum, wo Besucher dem Enthusiasmus der Rennpioniere für die große Freiheit auf vier Reifen nachspüren können. Die vibrierende Großstadt wartet aber noch mit anderen Schätzen auf. Stolz sind die Brescianer auf ihre Vittoria Alata, eine großformatige Bronzefigur aus dem 1. Jahrhundert. Nach ihrer Restaurierung kann man die geflügelte Siegesgöttin nun wieder im Kapitolinischen Tempel bewundern. Der Tempel ist Teil des Archäologischen Parks, des größten seiner Art in Norditalien, der Brescias Vergangenheit als antike römische Stadt Brixia aufleben lässt. Zum UNESCO-Welterbe gehört der Park ebenso wie der benachbarte Ausstellungskomplex Santa Giulia mit Resten römischer Domus, Kirchen und Kreuzgängen und einem Meisterwerk langobardischer Goldschmiedekunst.

Zu kulinarischen Entdeckungen laden die quirlige Stadt, in der die italienische Aperitif-Kultur zelebriert wird wie nirgendwo sonst, und ihr vielseitiges Umland gleichermaßen ein. Quasi vor der Haustür liegen Garda-, Idro- und Iseosee, das Weingebiet Franciacorta, die Voralpentäler Val Trompia, Val Sabbia und Val Camonica. Fisch, Olivenöl, Käse, Wein – überall locken authentische Genüsse. Selbstverständlich macht es Spaß, die Gegend in einem schmucken Oldtimer zu erkunden. Brescias Umland empfiehlt sich aber auch als exzellentes Fahrrad-Terrain.

Mehr Infos: www.visitbrescia.it/de

DER COUNTACH

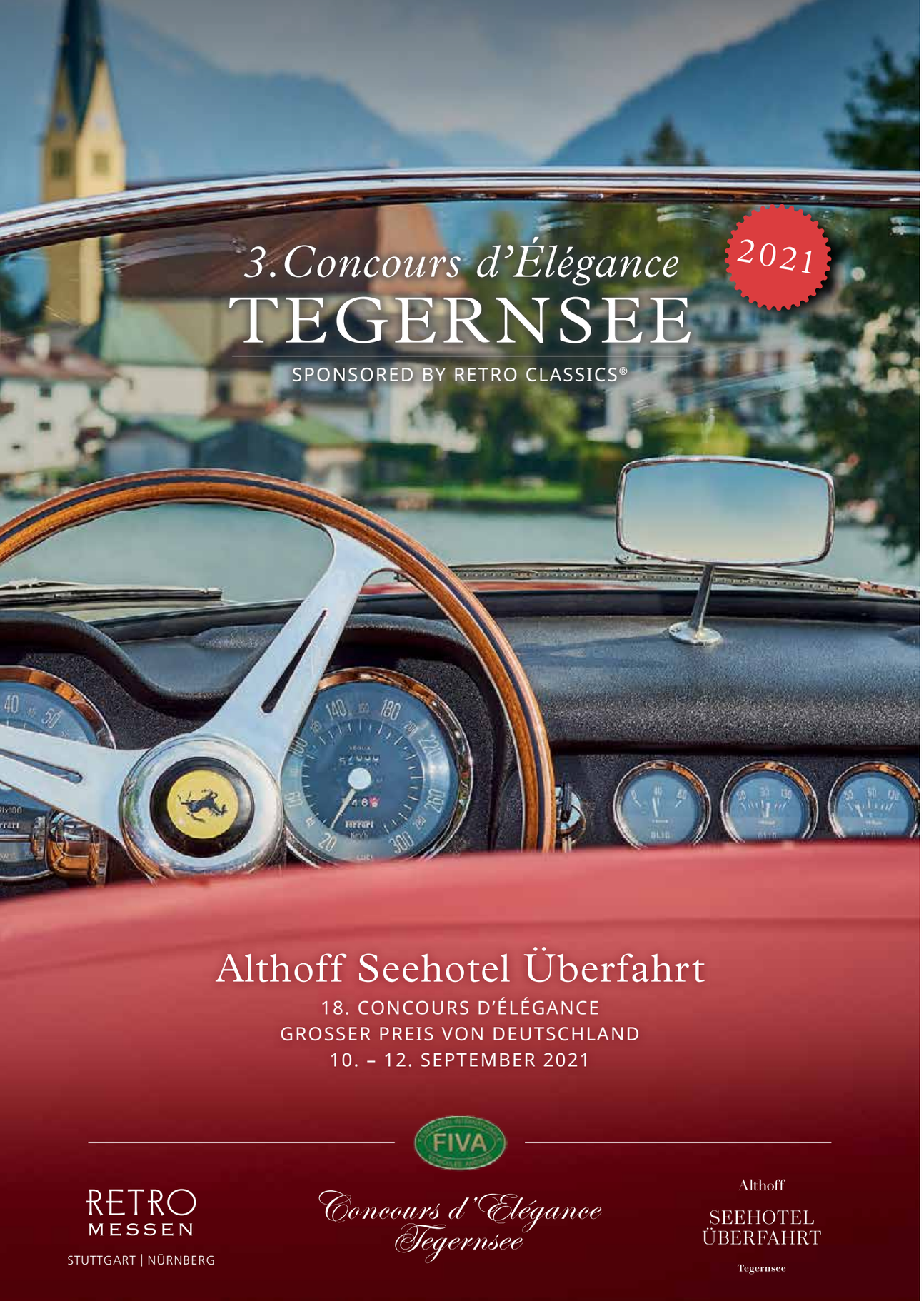
Begründer der Design-DNA von Lamborghini

Der Lamborghini Countach ist das Kultmodell der Marke mit dem Stier. Dieses Jahr wird der Countach 50 Jahre alt und hat mit seinen ultramodernen Linien das Design all seiner Nachfolger mitbestimmt, einschließlich der aktuellen Modelle Aventador, Huracán, Sián sowie Urus.

„Manche Kunstwerke bleiben immer aktuell, die Form des Countach ist eines von ihnen." Mit diesen Worten hat Mitja Borkert, Head of Design bei Lamborghini, den Stil dieses Kultfahrzeugs der globalen Automobilbranche beschrieben. „Sein Design", ergänzt Mitja Borkert, „setzt sich aus perfekten Proportionen zusammen und ist durch einen äußerst puristischen und minimalistischen Stil gekennzeichnet.

Sein typisches Erkennungsmerkmal besteht in einer einzigen Längslinie, die den Front- und Heckbereich optisch miteinander verbindet. In stilistischer Hinsicht eine brillante Idee, denn dieses Element schafft, selbst wenn sich das Rundherum verändert, eine visuelle Kontinuität zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Es stellt die Summe der Design-DNA von Lamborghini dar, die Tradition der Designsprache von den Anfängen bis zum heutigen Tag."

Der von vorne tief und breit wirkende Countach zeichnet sich durch diagonale Linien an der Frontklappe aus, die sich an der Motorhaube wiederfinden und selbst von Weitem unmittelbar erkennbar sind. Die tiefe, rechteckige Form des Innenraums gepaart mit der typischen Neigung der Frontscheibe haben dazu beigetragen, das Design der zahlreichen Nachfolgemodelle des Countach zu prägen. Eben diese Formen sind über die Jahre unverändert geblieben. Dazu gehört auch die charakteristische Formgebung der Seitenfenster, die einen Lamborghini auf den ersten Blick erkennbar macht.


3.Concours d'Élégance
TEGERNSEE
SPONSORED BY RETRO CLASSICS®
2021
Althoff Seehotel Überfahrt
18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021
FIVA
RETRO MESSEN
STUTTGART | NÜRNBERG
Concours d'Elégance Tegernsee
Althoff
SEEHOTEL ÜBERFAHRT
Tegernsee

Ein futuristisches Design, das seiner Zeit voraus war und auf die 70er-Jahre zurückgeht, eine Zeit höchster Kreativität, die für die Designwelt richtungsweisend war. Eine Zeit bedeutender sozialer Errungenschaften, die sich in grundlegenden Veränderungen niederschlugen, die wiederum Designer und Kreative auf der ganzen Welt inspirieren sollten. Der Wettlauf ins All, der Anbruch der High-Tech-Ära mit dem Bau moderner Computer, die Modetrends in Verbindung mit geometrischen Motiven, extravaganten Elementen und der Explosion lebendiger Farben, der Beginn des Individualismus und des Jet-Zeitalters, all diese Dinge haben die stilistischen Entscheidungen des Countach-Designers Marcello Gandini beeinflusst.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

RETRO CLASSICS STUTTGART AUF 2022 VERSCHOBEN

schweren Herzens, nach intensiven Gesprächen mit Behörden und Aussteller, sahen wir uns gezwungen,

die RETRO CLASSICS® 2021 in Stuttgart abzusagen.

Eine Genehmigung zur Durchführung der Messe bekämen wir nur unter den Voraussetzungen, dass der Inzidenzwert 14 Tage vor der Messe in Esslingen entsprechend niedrig ist. Sowie starke Beschränkungen der täglichen Besucherzahl die so niedrig angesetzt war, dass Sie weder für uns noch für die Aussteller tragbar war und es zu Verärgerung der Besucher gekommen wäre, die wir hätten abweisen müssen. Eine Besucherbegrenzung in diesem Maße, fehlende Vorführungen wie Auktionen oder Menschenansammlungen und keine Get Together‘s von Besuchern und Ausstellern – all das macht den Charme der RETRO CLASSICS® aus und wäre in diesem Jahr verboten gewesen.

Seien Sie versichert, dieser Schritt ist uns nicht leichtgefallen, denn wir leben dieses Thema wie Sie wissen!

Es ist in diesem Jahr einfach nicht möglich, eine RETRO CLASSICS® STUTTGART in gewohnter Qualität zu veranstalten.

Uns allen fehlt der Geruch nach Benzin, die funkelnden Karossen und der Trubel in den Messehallen sehr – Gerade deshalb blicken wir nun positiv in die Zukunft und starten mit Vollgas in die Planung der RETRO CLASSICS® 2022: vom 17. bis 20. März 2022.

Wir freuen uns auf Benzingespräche, viele Besucher und Freunde der Fahrkultur, welche die Messestände und liebevoll gestalteten Präsentationen bewundern und auf ein persönliches Wiedersehen.“

EHRUNG FÜR ALBERTO ASCARI UND SEINEN LANCIA D50

Am 10. Juni feiert das erste Schweizer Porsche Classic Zentrum am Standort in Le Grand-Saconnex seine offizielle Eröffnung. Nach aufwendigen Umbaumaßnahmen zählt der Porsche-Standort fortan zu einem von vier Porsche Classic Zentren weltweit. In den Classic Zentren sind Service, Werkstatt sowie Verkauf der Sportwagen- Klassiker unter einem Dach zusammengefasst. Somit kann eine vollumfängliche Betreuung der Classic-Kunden gewährleistet werden. Weltweit existieren neben den vier Porsche Classic Zentren noch 72 Porsche Classic Partner. In der Schweiz finden sich Porsche Classic Partner in den Porsche Zentren Zug und Zürich-Schlieren.

„Historische Sportwagen unserer Marke haben einen hohen Stellenwert in der Schweiz – und das seit den frühsten Jahren der Firma Porsche: Der erste Seriensportwagen von Porsche wurde an eine Kundin aus Zürich ausgeliefert“, sagt Michael Glinski, CEO Porsche Schweiz AG. „Derzeit ist in der Schweiz ein Bestand von rund 17‘000 Porsche-Klassikern registriert,“ so Glinski weiter. „Das Team in Genf leistet seit jeher hervorragende Arbeit im Classic-Bereich, die nun mit dem Umbau und der Zertifizierung zum Classic Zentrum seinesgleichen suchen muss.“

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

RETRO PROMOTION

Rothaus Schwarzwald Classic 2021

Eine Genuss-Veranstaltung mit sportlichem Charakter

Powered by RETRO CLASSICS®

Vier Tage pures Hochschwarzwald-Feeling

12.-15. August 2021

HANGAR44 LÄDT EIN

KURS BLECHARBEITEN FÜR ANFÄNGER

Wegen Covid-19 konnten die eliebten Kurse bei Hangar44 wegen der Einschränkungen leider letztes und vorletztes Jahr nicht mehr stattfinden. Mit dem Kurs “Blecharbeiten für Anfänger” beginnt Hangar44 nun die diesjährige Kursserie. Unter den notwendigen Sicherheitsvorkehrungen können jeweils 6 Kursteilenehmer an dieses Kursen Teilnehmen.

Der erste Kurs “Blechbearbeitung für Anfänger findet vom 26. bis 27. Juni im Hangar44 (der Studiowerkstatt von Classic-Car.TV / Garching bei München) statt. Der Kurs kostet für die beiden Tage anstatt die regülären 450,00 Euro nur 360,00 Euro.

Weitere Informationen zu diesem Kurs finden Sie hier: https://hangar44.de/produkt/hangar44-kurs-blecharbeiten-basic-fuer-anfaenger/

Am Samstag 10. Juli findet der Kurs “Blechbearbeitung Schablonenbau” statt. Dieser Kurs zeigt IHnen, wie sie eine Formschablone für Ihr Ersatzblech bauen und auch wie sie eine Holzform des Bauteils aufbauen. Material ist in dem Preis von 175 Euro incl.

Bei Fragen oder Interesse, schicken Sie uns eine Mail: info@hangar44.de

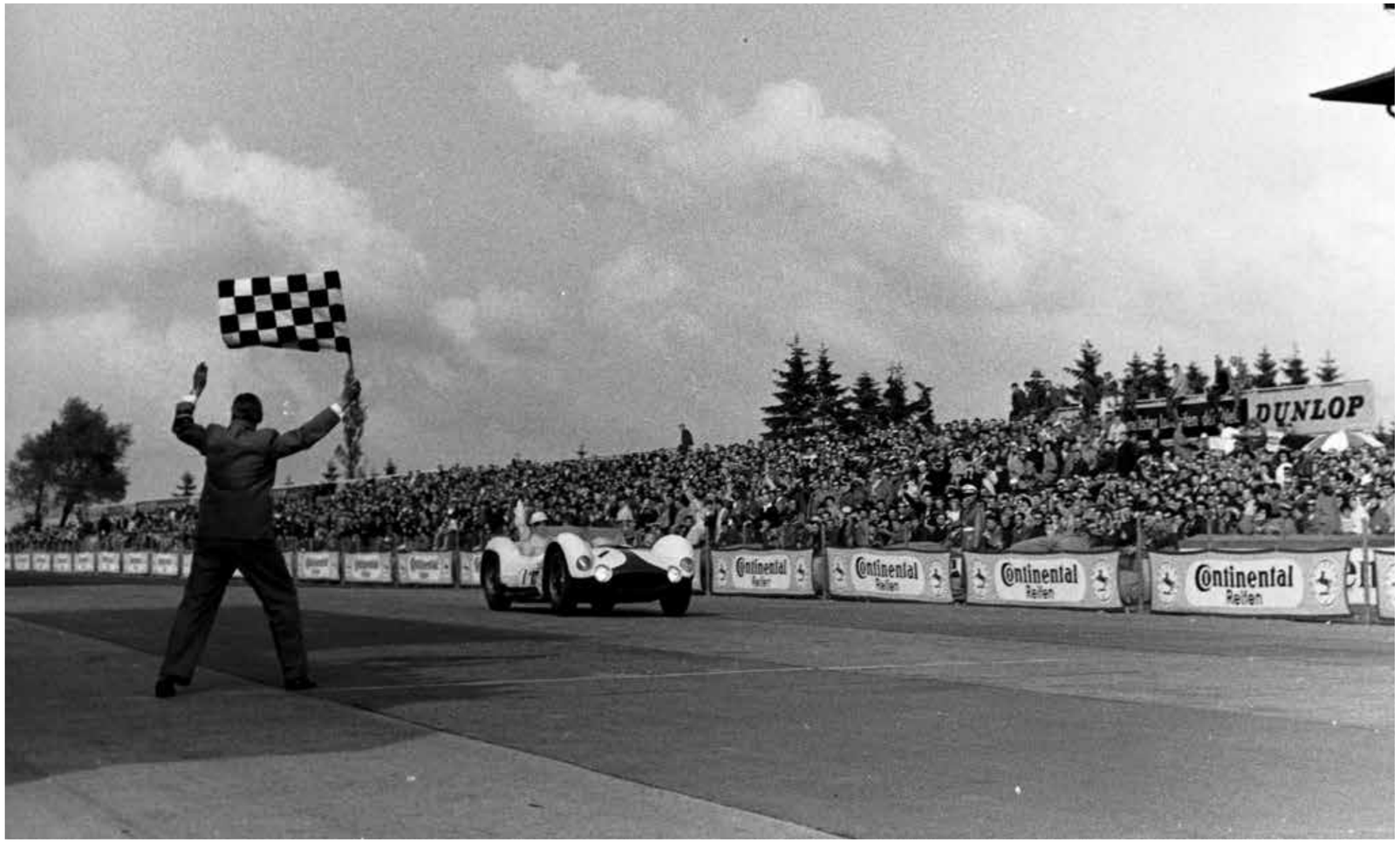
MASERATI TIPO 61

Der 60. Jahrestag seines Triumphs auf dem Nürburgring

Am 28. Mai feierte Maserati ein Jubiläum: Vor genau 60 Jahren siegte der Tipo 61 bei der siebten Auflage der 1.000 Kilometer auf dem Nürburgring, dem großen Langstrecken-klassiker auf der Nordschleife in Deutschland.

Mit diesem Erfolg gelang dem von Masten Gregory und Lloyd Casner gefahrenen Maserati Tipo 61 ein denkwürdiger Folgesieg. Denn nur ein Jahr nach dem Sieg im Jahr 1960, mit Stirling Moss am Steuer an der Seite von Dan Gurney, ge-wann er erneut.

Als Hommage an die Siege wurden die Autos mit weißer und blauer Lackierung versehen, den Farben, die auch den Mase-rati MC12 Stradale inspirierten. Der Supersportwagen, der die frühen 2000er Jahre dominierte, übergab vor kurzem die Fackel an den neuen MC20 und erneuerte damit den Rennsportgeist von Maserati ist und bereitete den Weg für das Motorsport-Comeback des Dreizacks.

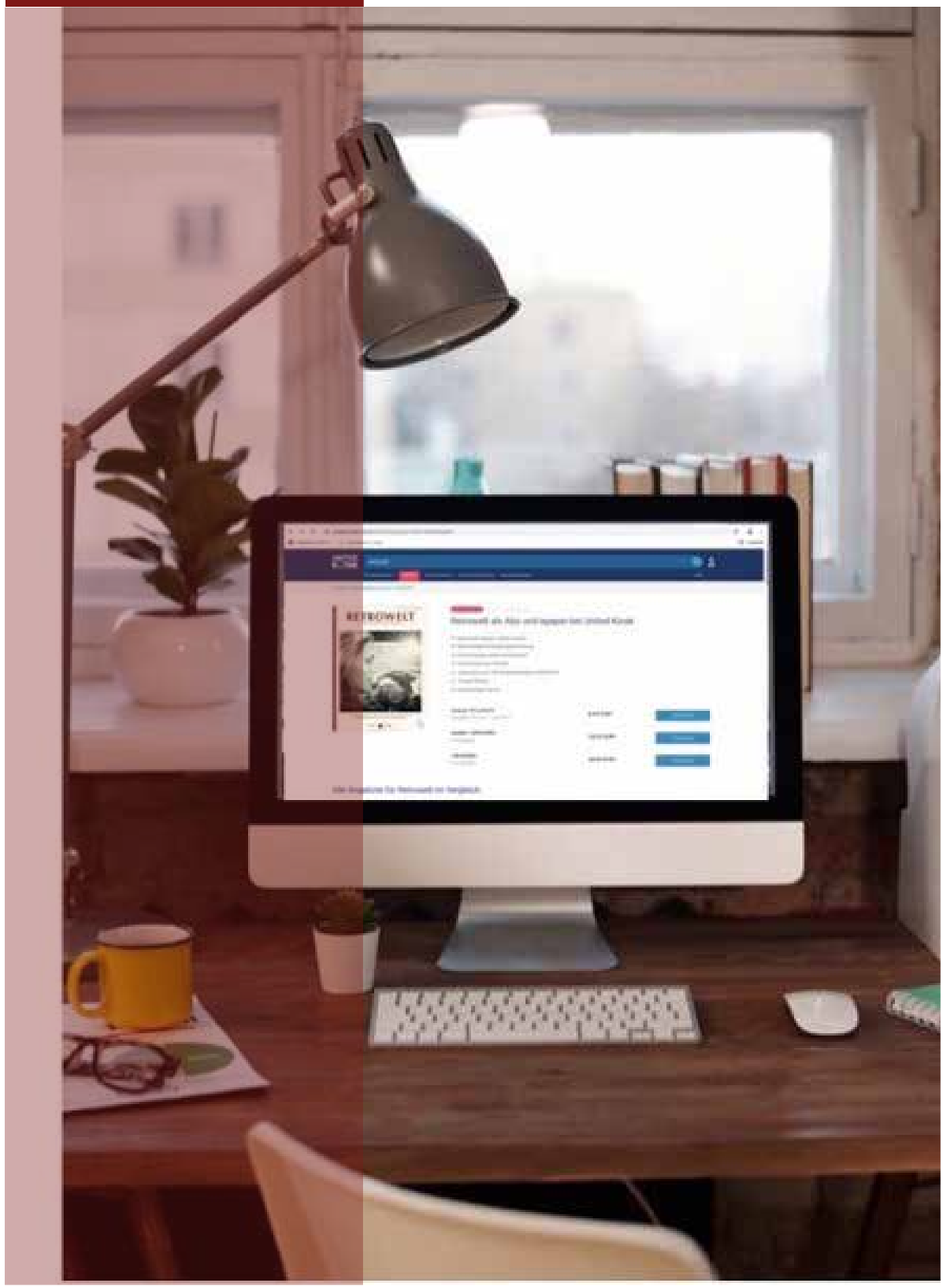


Der Tipo 61 war das bekannteste der fünf Modelle, die von Giulio Alfieri entworfen wurden. Er erhielt den Spitznamen „Birdcage“ (Vogelkäfig) für sein ungewöhnliches Chassis, eine komplizierte Struktur, die etwa 200 Rohre enthielt, die in einer komplexen Baugruppe zusammengefasst waren und einem Vogelkäfig ähnelten. Diese Bauweise sorgte für ein steiferes Chassis, das zudem leichter war als die anderen Rennwagen der damaligen Zeit.

Maserati begann mit dem Bau des Tipo 60 im März 1959, aber schon im November desselben Jahres wurde er zum Tipo 61 umgebaut, um die technischen Vorschriften für die Teilnahme an den 24 Stunden von Le Mans zu erfüllen. Der Hubraum des Vierzylindermotors wurde auf 2.900 ccm vergrößert, die Leistung stieg auf 250 PS bei 7.000 U/min. Ansonsten behielt der Wagen das Layout und die Lösungen bei, die bereits für den Tipo 60 verwendet wurden. Außerdem stieg das Gewicht von 570 auf 600 kg und die Höchstgeschwindigkeit von 270 auf 285 km/h.

Fotos: ©Maserati

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV



RETROWELT MAGAZIN DIGITAL LESEN

Schnell, unkompliziert und überall lesbar als Abo und epaper bei United Kiosk.

Die RETROWELT, das Magazin für Lebensart und Fahrkultur ist unkonventionell – jedoch voller Hingabe und Herzblut. Authentisch - mit Originalität und Exklusivität. Voller Geschichten, die einer Lebensart, Automobilen und zeitlosen Werten verbunden ist. Ein Magazin, in dem Themen, Marken und Produkte aufgegriffen werden, die man womöglich noch nicht kennt, aber unbedingt kennenlernen sollte.

Ab der aktuellen Ausgabe #20 der RETROWELT ist das Magazin auch als digitales Magazin bei United Kiosk verfügbar. Nun können die Inhalte auf verschiedenen Endgeräten bequem und ortsunabhängig gelesen werden, indem die RETROWELT für PC-Bildschirme, Laptops, Tablets und Smartphones optimiert wurde. Das sind die Vorteile:

- Retrowelt Magazin sofort und überall verfügbar
- Attraktive Abonnements
- Gratis lesen mit Flatrate
- Sicherheit garantiert durch Trusted Shops
- Nachhaltige Prämien

www.united-kiosk.de/zeitschriften/auto-motorrad/retrowelt/

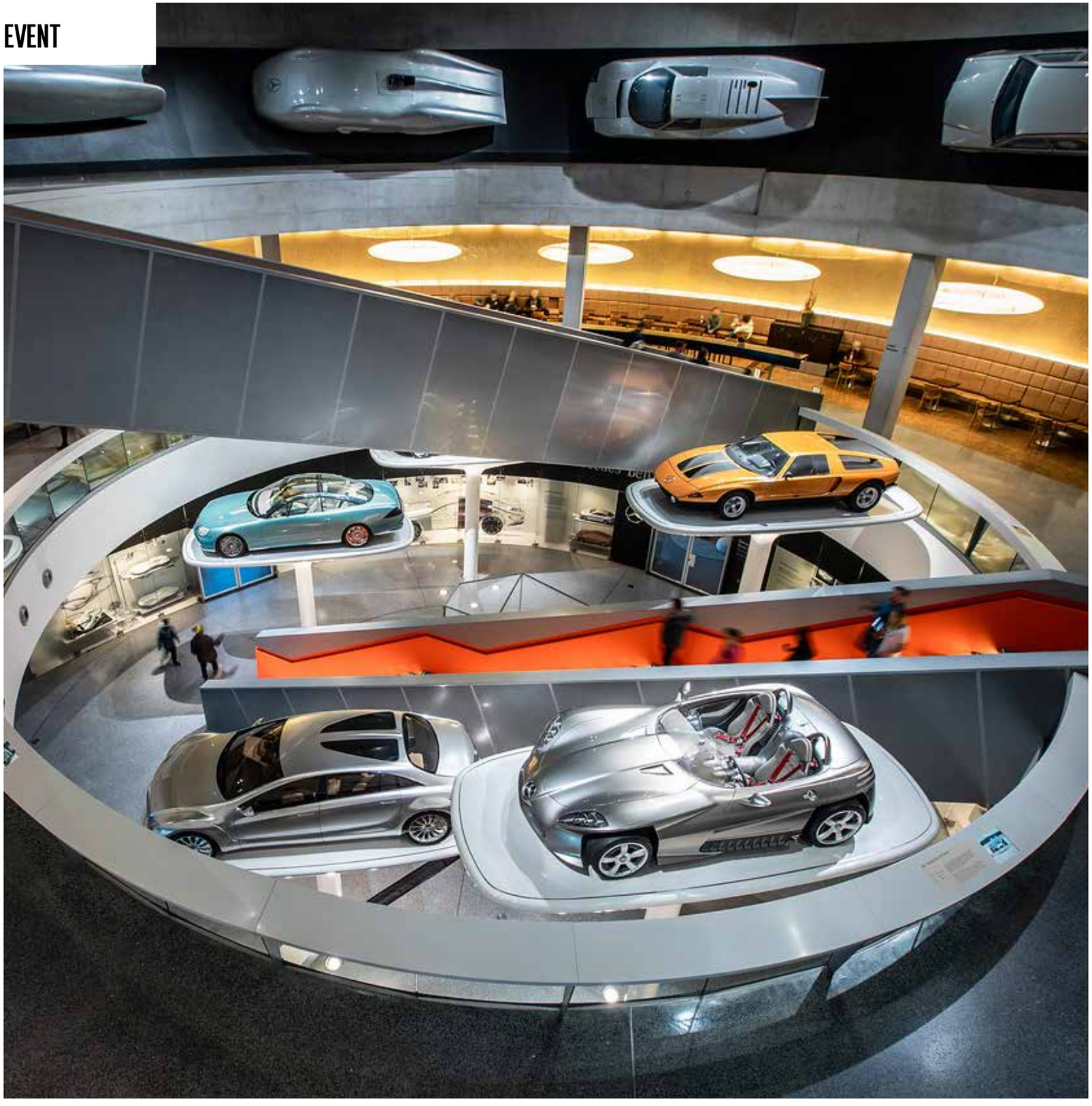
Sie wollen die gedruckte Ausgabe der RETROWELT kennenlernen? Bestellen Sie hier gleich Ihr kostenloses Probeexemplar. E-Mail an Bodo von Campe bodo.voncampe@retropromotion.de

MERCEDES-BENZ MUSEUM WIEDER GEÖFFNET

Seit dem 1. Juni 2021 begrüßt das Team des Mercedes-Benz Museums wieder Besucher in seiner Dauerausstellung. Zwei kostenfreie Zusatzangebote gibt es aktuell: eine Sonderpräsentation zur Formel 1, die schon Ende 2020 eröffnen sollte, und die Sonderausstellung „Zukunft Mobilität“.

Nähere Informationen zu den Zutrittsregelungen gibt es auf der Webseite https://www.mercedes-benz.com/de/classic/museum/ sowie telefonisch unter +49 711 17-30000.

Die Wiedereröffnung nach der pandemiebedingten Schließzeit wird von einem umfassenden Hygienekonzept des Museums begleitet. Eine Neuerung ist ab sofort das permanente Desinfizieren der Rolltreppenhandläufe. Dies geschieht umweltfreundlich und ohne chemische Zusätze durch ein eingebautes Modul, das die Handläufe mit UV-C-Licht bestrahlt und auf diese Weise Krankheitserreger in hohem Maß unschädlich macht.



Neue Ausstellungen

Eine Sonderpräsentation im Großen Saal des Museums auf der Eingangsebene zeigt alle Formel-1-Rennwagen des Mercedes-AMG Petronas Formula One Teams von 2014 bis 2020. Diese Silberpfeile stehen für eine einzigartige Erfolgsserie in der Königsklasse des Motorsports mit sieben aufeinanderfolgenden Weltmeisterschafts-Doubles: Während das Team sieben Mal in Folge die Konstrukteursmeisterschaft gewinnt, holt Lewis Hamilton 2014 und 2015 sowie von 2017 bis 2020 sechs Mal den Titel der Fahrerweltmeisterschaft, zudem wird Nico Rosberg im Jahr 2016 einmal Formel-1-Champion. Ausführliche Informationen: https://media.daimler.com/marsMediaSite/ko/de/50032323

Die Sonderausstellung „Zukunft Mobilität“ ist in der „Future Lounge“ auf Ebene 0 des Museums zu erleben. Sie zeigt Visionen und konkrete Lösungen von Mercedes-Benz für Mobilitätstechnologien und -dienstleistungen. Gegliedert ist die Ausstellung in vier Themenbereiche, die Schlaglichter auf zentrale Fragen und Entwicklungen künftiger Mobilität werfen. Zu den Exponaten gehören aktuelle Serientechnik von Mercedes-Benz ebenso wie Entwürfe und Konzepte zur Mobilität der kommenden Jahre. Ausführliche Informationen:
https://media.daimler.com/marsMediaSite/ko/de/50032374

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

MILLIONEN AUKTION IN INDIANAPOLIS

Das Oldtimer-Geschäft in den USA brummt. Bei der Original Spring Classic von Mecum vom 14. bis 22. Mai erzielte das Auktionshaus einen Umsatz von 107,8 Millionen Dollar– schon der zweite Mecum-Verkauf in diesem Jahr, der einen Gesamtumsatz von mehr als 100 Millionen Dollar. Von den 2.057 Fahrzeugen, die an den neun Auktionstagen angeboten wurden, kamen 1.715 unter den Hammer, was einer Verkaufsrate von 83 % entspricht.

Angeführt von einer illustren Top 10, waren die einzelnen Verkaufsergebnisse während der gesamten Indy-Auktion stark, die Top-Six-Fahrzeuge übertrafen die Millionen-Dollar-Marke Verkauf Nr. 1 brachte allein 2,97 Millionen Dollar ein. Das außergewöhnliche Duesenberg Model SJ Rollston Convertible Victoria von 1930 (Lot S135, wurde ursprünglich in Indianapolis gebaut, was den Verkauf auf der Auktion natürlich nochmals besonders machte.

Den zweiten Pkatz belegten gleich zwei Spitzenautos, die jeweils 1,87 Millionen Dollar erzielten. Zum einen Parnelli Jones‘ 1969er Ford Bronco „Big Oly“ (Lot F131). Er wurde am Freitag, den 21. Mai, verkauft und erhebt damit seinen Anspruch auf den wertvollsten Truck der Welt. Zum anderen der 2020er Ford GT MkII (Lot S209.1), mit nur 15 Meilen auf dem Tacho.

VERSICHERN SIE IHREN OLDTIMER DORT,

WO MAN IHRE LEIDENSCHAFT VERSTEHT

Die Allianz Oldtimerversicherung

Wir bei der Allianz verstehen Ihre Leidenschaft und sorgen dafür, dass Sie unbeschwert unterwegs sein können: mit einer maßgeschneiderten Versicherungslösung für Ihren Oldtimer. Auch für Krafträder und Oldtimersammlungen.

Mehr unter allianz.de/oldtimer

Allianz

Privatsammlungen waren in Indy zahlreich vertreten, mehr als ein Dutzend von ihnen erzielten Gesamtumsätze im siebenstelligen Bereich und einige der größten und hochwertigsten Sammlungen erreichten sogar mehrere Millionen Euro. Die persönliche Sammlung von Parnelli Jones, der bei der Auktion in Indy vor Ort war, erzielte einen Gesamterlös von 3,15 Millionen Dollar, und die sechs Select Red/Red Survivor Corvettes aus der Sammlung von Dr. Mark Davis erzielten einen Gesamterlös von 1,05 Millionen Dollar. Aus der umfangreichen Charlie Thomas Estate Collection kamen 145 Fahrzeuge für insgesamt 6,67 Millionen Dollar unter den Hammer, und die 26 Fahrzeuge umfassende No-Reserve-Sammlung von Marshall Goldman erzielte ebenfalls 6,59 Millionen Dollar. Gene Hetlands gefeierte Deuceheaven-Sammlung erzielte 2,68 Millionen Dollar, und John Luceys neun feine Fahrzeuge brachten insgesamt 1,35 Millionen Dollar ein.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

DUCATI MUSEUM: BESUCHER WILLKOMMEN

Ab sofort öffnet das Ducati Museum freitags, samstags und sonntags wieder seine Türen. Während der monatelangen Schließung aufgrund der Pandemie hat Ducati den Digitalisierungsprozess auf das Ducati Museum ausgedehnt und das digitale Angebot der Borgo Panigale Experience durch die „Ducati Museum Online Journey“ erweitert. Echte Führungen, die von PC, Tablet oder Smart TV aus zugänglich sind, virtuell begleitet von den fachkundigen Führern des Museums, um – auch aus der Ferne – den Ort zu entdecken, an dem der italienische Motorradhersteller seine Essenz und Geschichte mit allen Fans teilt. Für alle, die Borgo Panigale in Italien noch nicht besuchen können, bleibt die „Ducati Museum Online Journey“ verfügbar.

3. Concours d'Élégance

2021

TEGERNSEE

SPONSORED BY RETRO CLASSICS®

Althoff Seehotel Überfahrt

18. CONCOURS D'ÉLÉGANCE
GROSSER PREIS VON DEUTSCHLAND
10. – 12. SEPTEMBER 2021

FIVA

RETRO MESSEN
STUTTGART | NÜRNBERG

Concours d'Élégance Tegernsee

Althoff
SEEHOTEL ÜBERFAHRT
Tegernsee

Ab sofort wird das Angebot der digitalen Borgo Panigale Experience um die „Ducati Factory Online Journey" bereichert. Die Führungen durch die Ducati-Fabrik, die noch immer aus Covid-bedingten Gründen ausgesetzt sind, können durch die Buchung der Online-Führung durch die Produktionsbereiche des Ducati-Werks aus der Ferne erlebt werden.

Während der Tour werden die Nutzer von einem Guide begleitet, der ihnen zeigt, wo und wie Ducati-Motorräder Gestalt annehmen. Sie durchlaufen die mechanische Bearbeitungsabteilung, den Bereich der Motorenmontage und die Fahrzeugmontagelinien bis hin zu den Tests und dem Versand.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

STIRLING MOSS

Gedenktafel in Shelsley Walsh

Am 11. Juni ehrt Shelsley Walsh einen seiner großen Fahrer: Dann wird eine Gedenktafel für den im vergangenen Jahr verstorbenen Stirling Moss enthüllt. Die Tafel wurde von der Worcester Civic Society gespendet, um an die Leistungen bedeutender Persönlichkeiten zu erinnern, die mit der Stadt und der Grafschaft verbunden waren.

Sir Stirling Moss' Verbindung zu Shelsley Walsh

Stirling Moss begann seine Karriere mit der Teilnahme an Speed Hillclimbs und insbesondere an denen in Shelsley Walsh. Er startete in Shelsley am 25. September 1948 (1. in der Klasse), am 11. Juni 1949 und am 24. September 1949, als er die schnellste Tageszeit (FTD) erzielte. In den letzten Jahren kehrte er regelmäßig nach Shelsley zurück, bis seine Gesundheit nachließ.

RETRO MESSEN

RETROWELT PRÄSENTIERT

NÜRNBERG MESSE

RETRO CLASSICS BAVARIA®

MESSE FÜR FAHRKULTUR

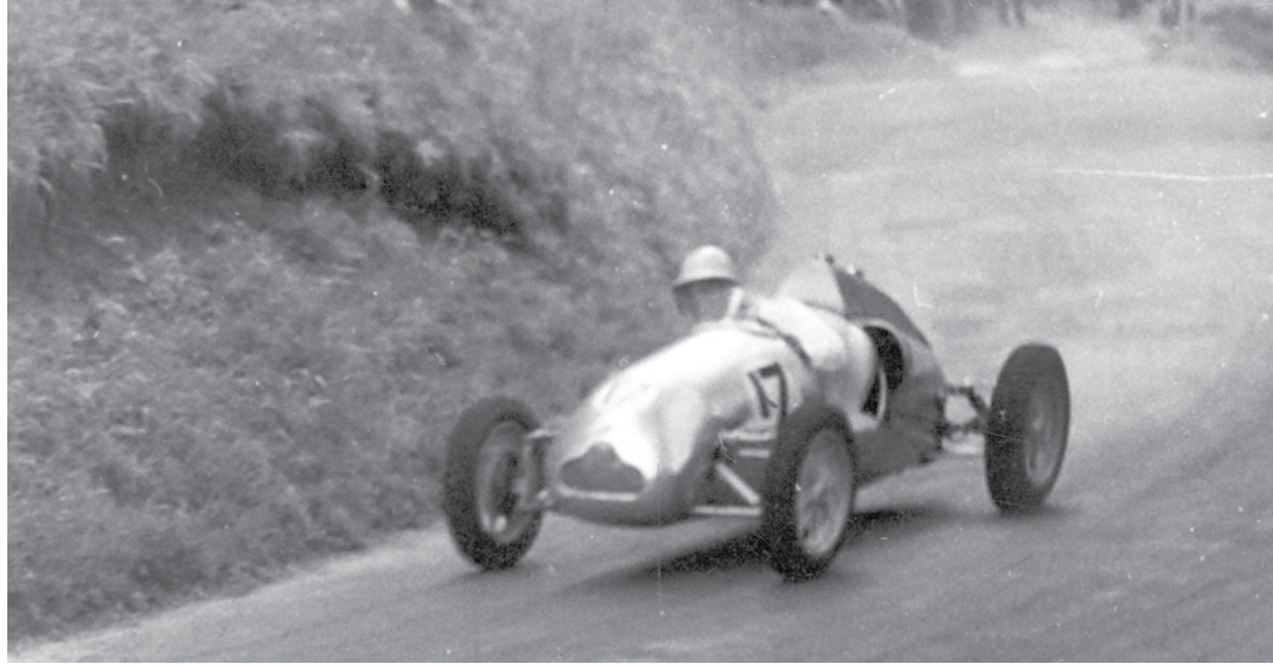
3. – 5. Dezember 2021

NürnbergMesse

EXKLUSIVPARTNER DER RETROWELT

RETRO PROMOTION · CLASSICBID · AvD Automobilclub von Deutschland · Allianz · KAISERLICHER AUTOMOBIL-CLUB TRADITIONSCLUB DES AvD · 1000 MIGLIA · FIVA

WWW.RETRO-CLASSICS-BAVARIA.DE



Stirling Moss und Jaguars

An dem Wochenende, an dem die Gedenktafel in Shelsley enthüllt wird, beginnen dort auch die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen des Jaguar E-Type. Diese werden von Stirling Moss' Freund Philip Porter, dem Mitbegründer des E-Type Clubs, ausgerichtet.

Stirlings erster großer internationaler Rennsieg kam am Vorabend seines 21. Geburtstags am Steuer eines geliehenen Jaguar XK 120 bei der RAC Tourist Trophy 1950 in Dundrod, und er bezeichnete dies stets als seinen großen Durchbruch. Dies veranlasste William Lyons (Geschäftsführer von Jaguar Cars), ihn zu bitten, dem geplanten Jaguar-Werksteam beizutreten. 1951 fuhr er einen von drei C-Types in Le Mans, brach den Rundenrekord mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 105,1 mph und "zerstörte" die Konkurrenz, was zu einem Sieg von Jaguar führte, der die Marke weltweit mehr etablierte als alles andere in ihrer gesamten Geschichte. Er gewann die TT noch sechs weitere Male und fuhr bis Ende 1954 weiterhin Rennen für Jaguar. Er blieb ein begeisterter Jaguar-Fan.

Fotos: ©Shelsley Walsh/Jaguar

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

KRAWATTEN FÜR PEBBLE BEACH CONCOURS

The Outlierman, Hersteller von handgefertigten Luxus-Accessoires für Autofahrer, verlängert seine “Stilpartnerschaft” mit dem Pebble Beach Concours d’Elegance.

Der Pebble Beach Concours d’Elegance findet jedes Jahr auf dem 18. Fairway des Pebble Beach Golf Links statt, als stilvolle Kulisse dient der Pazifik.

The Outlierman ist seit 2016 Partner des Concours d’Elegance und produziert dafür jährlich eine Sonderkollektion aus handgefertigten Krawatten, passend zum jeweiligen Motto des Concours. Zu den bisherigen Designs gehören die Bentley 8 Liter Seidenkrawatte (2019), die OSCA “the giant killer” Seidenkrawatte (2018), eine Seidenkrawatte inspiriert von den Meisterwerken des italienischen Automobilherstellers Isotta Fraschini (2017) und eine Seidenkrawatte, die den französischen Automobilhersteller Delahaye feiert (2016).

Exklusiv für die jährliche Oldtimer-Veranstaltung angefertigt, erhält jeder Sammler, der sein Fahrzeug beim Concours d’Elegance präsentiert – neben den Juroren, die die Fahrzeuge bewerten – eine dieser Krawatten als Geschenk.

Lesen Sie mehr auf Classic-Car.TV

DIE NEUEN LEGO SPEED CHAMPIONS: MCLAREN

In der LEGO®-Garage steht ab sofort die neueste Zusammenarbeit zwischen dem Luxus-Supersportwagenhersteller McLaren und der Spielfirma: der LEGO Speed Champions McLaren Elva.

Inspiriert vom bisher leichtesten und innovativsten McLaren Supercar, gibt dieses neue Set Kindern und Autofans die Möglichkeit, einen der exklusivsten offenen Roadster der Welt zu sammeln, zu bauen und zu erkunden. Der McLaren Elva wurde für unvergleichliches Engagement des Fahrers und ultimativen Fahrspaß entwickelt. Er besitzt kein Dach, ist ohne Fenster sowie mit oder ohne Windschutzscheibe erhältlich und sorgt so für ein unvergessliches Fahrerlebnis.

Lesen Sie mehr auf
Classic-Car.TV

IMPRESSUM

RETRO Classics Sunday Gazette

ist der Newsletter von **RETRO Messen GmbH Retro Promotion GmbH und Classic-Car.TV** | Produktion: Classic Media Group, Effnerstr. 106, 81925 München |
Herausgeber: RETRO Messen GmbH & Classic Media Group, info@sundaygazette.de
Verantw. i.S.d. Pressegesetzes: Désirée Rohrer | **Chefredaktion:** Kay Mackenneth
Erscheinungsweise: wöchentlich, Auflage: 30.000, ISSN 2198-3291

Alle Inhalte dieses digitalen E-Papers unterliegen dem Copyright der CMG München 2014.
Jegliche Formen der Vervielfältigung , Veröffentlchung oder Vorführungen im öffentlichen Bereich sind untersagt. Das digitale Speichern zu privaten Zwecken ist erlaubt.